

- 7 Futurezone. <https://futurezone.at/netzpolitik/heute-vor-50-jahren-wurde-das-internet-erfunden/400659992> (2020-04-09).
- 8 Inverted Classroom. https://www.e-teaching.org/lehrszenarien/vorlesung/inverted_classroom (2020-04-09).
- 9 Mahara. <https://mahara.phwien.ac.at> (2020-04-09).
- 10 NextCloud. <https://nextcloud.com> (2020-04-08).
- 11 PHoodle. <https://phoodle.phwien.ac.at> (2020-04-09).
- 12 Universitätsgesetz 2002 – UG.
https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/Erv/ERV_2002_1_120/ERV_2002_1_120.html
(2020-04-09).
- 13 WorldWideLearn. <https://www.worldwidelern.com/education-articles/history-of-distance-learning.html> (2020-04-09).
- 14 Zoom. <https://www.zoom.us> (2020-04-08).

MMag. Esther Drexler, BEd.,

Lecturer at the University College of Teacher Education Vienna
Department of Continuing Professional Development and
Educational Cooperation
Esther.drexler@phwien.ac.at

Dipl.-Päd. Christine Drexler, BEd.,

Lecturer at the University College of Teacher Education Vienna
Department of Interdisciplinary Education
Christine.drexler@phwien.ac.at

Dipl.-Päd. Holger Winkelmaier, BEd.,

Lecturer at the University College of Teacher Education Vienna
Department of Elementary and Primary Education
Holger.winkelmaier@phwien.ac.at

HOMELEARNING – DERZEITIGE PRAKTISCHE UMSETZUNG AN DER PH WIEN IN DER LEHRVERANSTALTUNG INKLUSION UND DIVERSITÄT

Die *Pädagogische Hochschule Wien (PH Wien)* betreut, neben mehr als 50.000 Studierenden der Fort- und Weiterbildung, derzeit über 2.800 Studierende in der Berufsausbildung [9]. Hierbei handelt es sich um Lehramtsstudierende der Primarstufe sowie der Sekundarstufe, als Teil des Entwicklungsverbunds Nord-Ost [7], und zusätzlich zählen dazu noch Studierende in pädagogischen Berufsfeldern, wie etwa der Freizeitpädagogik [9]. Durch die sehr gute internationale Vernetzung mit über 100 Partnerinstitutionen kommen jedes Studiensemester unter Betreuung des International Office der PH Wien [5] *Incoming Students* aus verschiedensten europäischen Ländern, die aufgrund der Vernetzung des europäischen Hochschulraums als Umsetzung der Bologna Erklärung [1] im Rahmen der Erasmus+ Hochschulbildung [3] ein Auslandsstudium absolvieren. Sie haben einerseits die Möglichkeit, genauso wie andere Studierende der PH Wien, Lehrveranstaltungen des Curriculums zu inskribieren. Darüber hinaus gibt es zusätzlich die Option, Lehrveranstaltungsangebote des eigens für *Incoming Students* adaptierten

International Programme [6] mit bilingualen Lehrveranstaltungen auf Deutsch und Englisch im Rahmen von 30 ECTS zu belegen. Neben *Pflichtmodulen* stehen darin auch mehrere *Wahlmodule*, so auch *Inklusion und Diversität*, zur Auswahl. Hierbei geht es um keine Ausbildung zur inklusiven Lehrkraft, da dies einer gesonderten mehrsemestrigen Schwerpunktausbildung bedarf.

Ziel der bilingualen Lehrveranstaltung Inklusion und Diversität ist es vielmehr, den Studierenden theoretisches Wissen zur Historie der Thematik, wie auch der Begriffsdifferenzierung zwischen Inklusion, Integration und Segregation zu vermitteln. Die aktuelle Situation an österreichischen Schulen wird wie das Schulgeschehen in Hinblick auf Integration und Inklusion in den Heimatländern der Incoming Students anhand von Arbeitsaufträgen thematisiert um internationale Vergleiche über Gemeinsamkeiten und Unterschiede anstellen zu können. Exkursionen zu verschiedenen Schulstandorten gewähren Einblick in die Praxis. Dabei lernen die Studierenden unterschiedliche Modelle – Inklusions- sowie Integrationsklassen, basale Förderklassen, Zentren für Schülerinnen und Schüler mit Sinnesbeeinträchtigungen sowie erhöhtem Förderbedarf – exemplarisch kennen, um diese anhand von Beobachtungsaufgaben zu analysieren und anschließend gemeinsam darüber zu reflektieren. Um zumindest für kurze Zeit in die Welt von seh- und hörbeeinträchtigten Personen eintauchen zu können, stehen auch Exkursionen zu *Dialog im Dunkeln* [2] und *Hands up* [4] am Programm.

Zusätzlich wird in der Lehrveranstaltung auch der Bereich der Genderthematik aufgegriffen. Dabei behandeln Betroffene, Expertinnen und Experten [10] mit den Studierenden Themen wie Diskriminierung, Intersexualität, sexuelle Orientierung und Transgender.

Die aktuelle unvorhergesehene kurzfristige Schließung der PH Wien aufgrund von Maßnahmen zur Bekämpfung der Verbreitung des Coronavirus und der damit entfallene Präsenzbetrieb ergab binnen kurzer Zeit für Lehrende und Studierende eine komplett neue Situation, in der vor allem E-Learning Programme zum Einsatz kamen. So wurden sehr rasch Schulungen durch das IT Team der PH Wien für Lehrende angeboten, um digitale Instrumentarien zur Umsetzung zu liefern.

Im Rahmen der Möglichkeiten mussten nun die Inhalte der Lehrveranstaltung Inklusion und Diversität den aktuellen Möglichkeiten und Gegebenheiten angepasst werden. Die Exkursionen *Dialog im Dunkeln* und *Hands up* mussten leider ersatzlos gestrichen werden, da auch diese Veranstaltungsorte von der Schließung betroffen sind. Durch den Einsatz von Zoom [11] gelang es bis dato jedoch sehr gut, theoretische Themenbereiche anhand von Videokonferenzen abzuhandeln. Zusätzlich ist geplant, jegliche Ausarbeitungen von Studierenden und Lehrenden im eigens dafür eingerichteten Bereich der NextCloud [8] der PH Wien hochzuladen und zur Verfügung zu stellen. Da momentan Exkursionen in Schulen und Förderzentren nicht möglich sind, muss hier ebenso auf Videokonferenzen mit den Expertinnen und Experten der jeweiligen Standorte zurückgegriffen werden. Die Teilnahme an den E-Learning Veranstaltungen sowie die Erledigung der Arbeitsaufträge und Ausarbeitungen durch die Studierenden ergeben in dieser prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung die Grundlage zur Benotung.

Der noch laufende Lehrveranstaltungsbetrieb lässt derzeit noch keine abschließende Evaluation zu. Dennoch gelingt es aus heutiger Sicht sehr gut, die Inhalte gezwungenermaßen auf anderem Wege zu transportieren, wenngleich das praktische Erleben und Handeln während der Exkursionen nicht gleichermaßen ersetzt und kompensiert werden kann. Da Studierende durchwegs über den Zugang zu Computer und Internet verfügen, funktioniert es gerade im Tertiären Bildungssektor – verglichen mit dem Primar- und Sekundarstufenbereich, wo es in sozial und finanziell schwachen Gesellschaftsschichten an strukturellen Voraussetzungen mangelt – sehr gut, auf E-Learning Programme umzusteigen. Dieses Semester mit seinen Herausforderungen wird zeigen, wie sinnvoll es sein wird, auch in Zukunft E-Learning Programme – als zusätzliche Ergänzung zum Präsenzunterricht – zum Einsatz zu bringen.

Referenzen

- 1 Allgemeine und berufliche Bildung. Bologna-Prozess und Europäischer Hochschulraum. https://ec.europa.eu/education/policies/higher-education/bologna-process-and-european-higher-education-area_de (2020-04-08).
- 2 Dialog im Dunkeln. <https://imdunkeln.at/home/dialog-im-dunkeln/> (2020-04-08).
- 3 Erasmus+ Hochschulbildung. <https://bildung.erasmusplus.at/de/hochschulbildung/> (2020-04-08).
- 4 Hands up. <http://www.handsup.wien> (2020-04-08).
- 5 Internationale Mobilität und Kooperation/ Pädagogische Hochschule Wien. <https://www.phwien.ac.at/internationale-mobilitaet-und-kooperation> (2020-04-08).
- 6 Internationale Programme. <https://www.phwien.ac.at/internationale-mobilitaet-und-kooperation/incoming-students/internationale-kurse-speziell-fuer-erasmus-studierende> (2020-04-08).
- 7 Lehramt für Sekundarstufe Allgemeinbildung in Wien und Niederösterreich. <https://lehramt-ost.at> (2020-04-08).
- 8 NextCloud. <https://nextcloud.com> (2020-04-08).
- 9 Pädagogische Hochschule Wien. <https://www.phwien.ac.at/die-ph-wien/zahlen-und-fakten> (2020-04-08).
- 10 Wiener Antidiskriminierungsstelle für gleichgeschlechtliche und transgener Lebensweisen (WASt). <https://www.wien.gv.at/kontakte/wast/index.html> (2020-04-08).
- 11 Zoom. <https://www.zoom.us> (2020-04-08).

УДК 377.2.004.

Дроздовська Л. В.

викладач професійно-теоретичної підготовки
ДНЗ «Подільський центр професійно-технічної освіти»
alelesya80@gmail.com

**ФОРМУВАННЯ ПРОФЕСІЙНОЇ КОМПЕТЕНТНОСТІ УЧНІВ
ШЛЯХОМ ЗАСТОСУВАННЯ ІНФОРМАЦІЙНО-КОМУНІКАЦІЙНИХ
ТЕХНОЛОГІЙ У НАВЧАЛЬНОМУ ПРОЦЕСІ**